

Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Juni 1639

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Juni 1639.....	2
<i>Spaziergang – Wirtschaftssachen – Bad – Leichter Regen – Hirsch-, Hasen- und Krebslieferungen – Gespräch mit dem Maler Christoph Rieck.</i>	
02. Juni 1639.....	2
<i>Kriegsnachrichten – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstsonntag – Heinrich Friedrich von Einsiedel und Rieck als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen.</i>	
03. Juni 1639.....	3
<i>Anhörung der Predigt des Superintendenten Leonhard Sutorius zum Pfingstmontag – Regierungspräsident Heinrich von Börstel und Sutorius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag.</i>	
04. Juni 1639.....	4
<i>Sturm – Beratung mit dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwarzenberger – Abreise von Rieck nach Köthen – Ausritt – Besorgtheit um das Land.</i>	
05. Juni 1639.....	5
<i>Anhörung der Predigt und Verteilung von Almosen zum Bettag – Einsiedel sowie der anhaltische Gesamtrat und Landrentmeister Kaspar Pfau als Mittagsgäste – Beratung mit Börstel und Schwarzenberger.</i>	
06. Juni 1639.....	5
<i>Geburt von Tochter Angelika – Korrespondenz – Sachse als Mittagsgast – Administratives – Kriegsfolgen – Einsiedel als Abendgast.</i>	
07. Juni 1639.....	6
<i>Abfertigung von Lakaien nach Königsberg, Copenbrügge und Harburg – Kriegsfolgen – Bericht durch Schwarzenberger – Wirtschaftssachen.</i>	
08. Juni 1639.....	7
<i>Regenwetter – Administratives – Abfertigung von Boten nach Holstein und Böhmen – Börstel als gestriger Mittagsgast – Besuch durch den ehemaligen Stallmeister Curt von der Trautenburg – Kindbettbesuch durch Fürstin Sibylla bei der Gemahlin – Korrespondenz – Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Flucht des Hausknechts Paul – Abreise von Fürstin Sibylla – Liste der Taufpatenschaften für Angelika.</i>	
09. Juni 1639.....	8
<i>Weitere Taufpatenschaften – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Hofmarschall Burkhard von Erlach, Einsiedel und der Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt als Mittagsgäste – Leibarzt Dr. Johann Brandt als Abendgast.</i>	
10. Juni 1639.....	10
<i>Regen – Kriegsfolgen – Korrespondenz – Schmidt als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Sorge um den Amtmann und Geheimsekretär Thomas Benckendorf.</i>	
11. Juni 1639.....	11

Wind, Regen und Hagel – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Pfau als Mittagsgast – Erkrankung des Pagen Wolf Curt von Einsiedel und eines fürstlichen Vorreiters – Korrespondenz.

12. Juni 1639.....	14
<i>Kälte und Wind – Entsendung des Kammerjunkers Abraham von Rindtorf nach Halle (Saale) – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Erlach und Heinrich Friedrich von Einsiedel als Mittagsgäste – Beratung mit Schwartzberger – Korrespondenz – Rückkehr von Rindtorf.</i>	
13. Juni 1639.....	14
<i>Starker Wind – Administratives – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ärger über antireformierte Handlungen lutherischer Bediensteter.</i>	
14. Juni 1639.....	16
<i>Kriegsnachrichten – Administratives – Korrespondenz – Besuch durch die frühere Kammerjungfer Sophia von der Trautenburg bei der Gemahlin.</i>	
15. Juni 1639.....	17
<i>Administratives – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Fischfang – Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Mittagessen und Beratung mit Börstel – Kriegsfolgen – Anhaltende Kälte.</i>	
16. Juni 1639.....	18
<i>Unglückstag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Kammerjunkers Karl Heinrich von Nostitz aus seiner Beurlaubung – Anhörung zweier Predigten – Tod eines kleinen fürstlichen Hundes – Administratives – Korrespondenz.</i>	
17. Juni 1639.....	20
<i>Wirtschaftssachen – Administratives – Spaziergang bei schönem Wetter.</i>	
18. Juni 1639.....	20
<i>Windiges Wetter – Administratives – Zwei Spaziergänge – Pfau als Mittagsgast – Abschied von Schmidt – Korrespondenz – Abfertigung von Rindtorf nach Ballenstedt und Quedlinburg.</i>	
19. Juni 1639.....	21
<i>Nachrichten – Kirchgang – Erlach als Mittagsgast – Ausritt nach Pful – Abendspaziergang zum Pfaffenbusch.</i>	
20. Juni 1639.....	22
<i>Träume – Administratives – Gestrige Hagelschäden im Köthener Landesteil – Geldangelegenheiten – Einsiedel als Essensgast – Spaziergang bei Hitze – Hofprediger David Sachse als Abendgast.</i>	
21. Juni 1639.....	22
<i>Morgenaufenthalt auf der Krähenhütte – Beratung mit Schwartzberger – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten – Gespräch mit dem Landrichter Christoph Rust – Truppendurchzug.</i>	
22. Juni 1639.....	23
<i>Gespräch mit Schwartzberger – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausritt in den Regen.</i>	
23. Juni 1639.....	24
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Dr. Brandt als Mittagsgast – Ernennung von Nostitz zum Stallmeister – Entsendung desselben nach Quellendorf.</i>	

24. Juni 1639.....	25
<i>Regen – Korrespondenz – Besuch und Entschuldigung durch den früheren Zepziger Gutsverwalter Hans Schmidt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr von Rindorf aus Ballenstedt und von Nostitz aus Quellendorf.</i>	
25. Juni 1639.....	27
<i>Kriegsfolgen – Korrespondenz – Erfolgloses Fischen.</i>	
26. Juni 1639.....	27
<i>Schönes Wetter – Anhörung der Predigt – Börstel und Einsiedel als Mittagsgäste – Wunderlicher Eifer der Frauen – Gestrige Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
27. Juni 1639.....	28
<i>Schönes Wetter – Konfliktschlichtungen am Hof – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Schwarzenberger – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.</i>	
28. Juni 1639.....	29
<i>Reh-, Fisch- und Krebslieferung aus Ballenstedt – Kriegsfolgen – Pfau als Mittagsgast – Rückkehr des Lakaien Johann Balthasar Oberlender und des Stadtvogts Melchior Loyß – Korrespondenz – Warten auf Benckendorf – Loyß als Abendgast.</i>	
29. Juni 1639.....	30
<i>Rückkehr von Rindorf aus Quellendorf – Gespräch mit dem sächsisch-weimarischen Abgesandten Hans Georg von Eberstein und Loyß – Bad – Kriegsfolgen – Abreise von Eberstein – Korrespondenz.</i>	
30. Juni 1639.....	31
<i>Bericht durch den Hofmeister Hans Ludwig von Knoch – Zweimaliger Kirchgang – Nachrichten – Sachse als Mittagsgast.</i>	
Personenregister.....	32
Ortsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⚔	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
♌	Montag
♍	Dienstag
♊	Mittwoch
♉	Donnerstag
♋	Freitag
♎	Samstag
♏	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Juni 1639

[[160v]]

ᵝ den 1. Iunij¹: 1639.

A spasso innanzj desinare, dopò le cose Economiche messe in qualche ordine.²

Dopò pranso, jo sono andato nel bagno, et l'hà piovut<d>o, un pochetin, alla Bolognese ô piovesto.³
<Ein hirsch, <krebse> vndt 2 hasen von Ballenstedt⁴ vndt dem harz⁵.> <Noch 1 hase hänsel⁶.>

Christoph⁷ Maler, m'ha trattenuto con le antiche azzionj, dj Venezja⁸, e Padoua^{9 10}.

Olim hæc meminisse juvabit!^{11 12}

02. Juni 1639

⊙ den 2. Junij¹³. 1639. Pfingsten.

Avis¹⁴: daß es gantz nichts seye mitt Prag¹⁵, sondern es wehren die Schwedischen¹⁶ 30 mille¹⁷
Mann starck bey Melnick¹⁸, die Kayserlichen¹⁹ aber 20 mille²⁰ noch aufm weißenberg²¹. Jst also
weder den Schwedischen noch ChurSäxischen²² zeittungen²³, so auch von Magdeburg²⁴ vndt
Leiptzig²⁵ gekommen, wenig zu trawen.

1 Übersetzung: "des Juni"

2 Übersetzung: "Auf Spaziergang vor dem Mittagessen, danach die Wirtschaftssachen in etwas Ordnung gebracht."

3 Übersetzung: "Nach dem Mittagessen bin ich ins Bad gegangen, und es hat dort auf die bolognesische Art ein klein wenig geregnet [piovudo = bolognesischer Dialekt] oder geregnet [piovesto = venezianischer Dialekt]."

4 Ballenstedt.

5 Harz.

6 N. N., Hans (6).

7 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

8 Venedig (Venezia).

9 Padua (Padova).

10 Übersetzung: "hat mich mit den alten Handlungen von Venedig und Padua aufgehalten"

11 Übersetzung: "Einst wird es hilfreich sein, sich daran zu erinnern!"

12 Zitat aus Verg. Aen. 1,203 ed. Holzberg 2015, S. 54f..

13 Übersetzung: "des Juni"

14 Übersetzung: "Nachricht"

15 Prag (Praha).

16 Schweden, Königreich.

17 Übersetzung: "tausend"

18 Melnik (Melník).

19 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

20 Übersetzung: "tausend"

21 Weißer Berg (Bílá hora).

22 Sachsen, Kurfürstentum.

23 Zeitung: Nachricht.

24 Magdeburg.

Jch habe hieroben predigen laßen, den hofcaplan²⁶.

Extra: war Einsiedel²⁷ zu Mittage, vndt Chrijsstof²⁸ Mahler, welcher numehr etzljche tage alhier²⁹ gewesen, in vnsern anbefohlenen verrichtungen.

Nachmittags wieder zur kirchen, si gefahren, *Magister Saxens*³⁰.

J'ay ordonnè tout plein de choses œconomiques, & donnè a *Georg Knüttel*³¹ 27 pieces. ~~de brebis~~³²

³³

03. Juni 1639

[[161r]]

» den 3. Junij³⁴: 1639. PfingstMontag. Ⅰ Ⅰ

hieroben habe ich den Superintendenten³⁵ predigen laßen, <vormittags.>

Extra: der Præsident³⁶ vndt Superintendent zu Mittage al pranso³⁷.

Schreiben vom Geyder³⁸ von Nürnbergk³⁹.

Avis⁴⁰: daß abermals zwischen Graf Gallaaß⁴¹ vndt Bannier⁴² ein treffen⁴³ in Böhmen⁴⁴ vorgangen, welches zwar sehr blutig gewesen sejn soll, aber es sollen doch endlich die Schwedischen⁴⁵ victorisirt⁴⁶ haben, Ist seltzam, daß solches von Leipzig⁴⁷ geschrieben wirdt.

25 Leipzig.

26 Voigt, Johann Christoph (1605-1666).

27 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

28 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

29 Bernburg.

30 Sachse, David (1593-1645).

31 Knüttel, Georg (1606-1682).

32 Im Original verwischt.

33 *Übersetzung*: "Ich habe ganz viele wirtschaftliche Sachen befohlen und Georg Knüttel 27 Stück an Schafen gegeben."

34 *Übersetzung*: "des Juni"

35 Sutorius, Leonhard (1576-1642).

36 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

37 *Übersetzung*: "zum Essen"

38 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

39 Nürnberg.

40 *Übersetzung*: "Nachricht"

41 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

42 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

43 Treffen: Schlacht.

44 Böhmen, Königreich.

45 Schweden, Königreich.

46 victorisiren: siegen, siegreich sein.

47 Leipzig.

Item⁴⁸: daß zwischen Engelland⁴⁹ vndt Schottland⁵⁰, verglichen wirdt.

Item⁵¹: die Staden⁵², vndt Spannier⁵³, gegeneinander, zu felde ziehen.

Kayserliche Mayestät⁵⁴ große promiß⁵⁵ dem König in Dänemark⁵⁶ thun, wo ferne er sich, gegen Schweden conjungiren⁵⁷ will.

In Italia^{58 59} progredire⁶⁰ der Printz Thomaso von Savoya⁶¹ mitt machtt, sein landt⁶² zu recuperiren⁶³.

hertzog Bernhardt⁶⁴ nehme Burgundt⁶⁵ vor die Franzosen⁶⁶, die andern plätze in Deüttschlandt⁶⁷ aber, vor sich vndt die Schweden ein.

Der Türck⁶⁸ wehre vor Babylon⁶⁹ <oder Bagdet⁷⁰>, vom Persianer⁷¹, auffs häupt geschlagen.

Die Schwedischen streiffen in Mähren⁷² hinein.

Nachmittags in die kirche. <Disturbj. Disparerj.⁷³>

04. Juni 1639

[[161v]]

♁ den 4. Junij⁷⁴: 1639.

48 Übersetzung: "Ebenso"

49 England, Königreich.

50 Schottland, Königreich.

51 Übersetzung: "Ebenso"

52 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

53 Spanien, Königreich.

54 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

55 Promiß: Versprechen.

56 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

57 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

58 Italien.

59 Übersetzung: "In Italien"

60 progredi(i)ren: fortschreiten, vorgehen, vorrücken.

61 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

62 Savoyen, Herzogtum.

63 recuperiren: zurückerobern.

64 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

65 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).

66 Frankreich, Königreich.

67 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

68 Osmanisches Reich.

69 Babylon.

70 Bagdad.

71 Persien (Iran).

72 Mähren, Markgrafschaft.

73 Übersetzung: "Störungen. Meinungsverschiedenheiten."

74 Übersetzung: "des Juni"

<Vento tempestuoso.⁷⁵>

Negromonte⁷⁶ bey mir gehabt, zur consultation vormittags[.]

Christoph⁷⁷ Mahler ist wieder nacher Cöhten⁷⁸ verraysett.

Nachmittags bin ich hinauß geritten, in großem wjnde.

Je suis en peine a cause de mes confins, & droicts Territoriaux.⁷⁹

05. Juni 1639

☿ den 5. Junij⁸⁰: 1639.

<Behttag.>

Jch bin an[!] die kirche, <darinnen> predigt anzuhören, vor die allgemeine landesnoht, dem gebeht beyzuwohnen, vndt Allmosen zu geben, gefahren.

Extra war zu Mjttag bey vnß: der von Einsiedel⁸¹ vndt Caspar Pfaw⁸².

Nachmittags den Præsidenten⁸³ vndt hofraht⁸⁴ bey mir gehabt, vndt Raht gehalten, so wol wegen der Stewren, alß deß grentzzuges, &cetera[.]

06. Juni 1639

☿ den 6^{ten}: Junij⁸⁵: 1639.

Der liebe trewe Gott, hatt diesen Morgen, zwischen 4 vndt 5 vhr, Meine *freundliche* herzlieb(st)e gemahlin⁸⁶, dero getragenen Frawlichen bürden gnediglich endtladen, vndt vnß beyderseits, mitt einen[!] wolgestallten iungen Tochter⁸⁷, mildiglich erfrewet. Er seye davor gepreiset, vndt stärke ferner Mutter vndt kindt, von oben herab mitt seiner gühte.

Jch habe mitt notificationen vndt Gevatterbriefen, (nicht vngerne,) vollauff zu thun, diesen Tag.

[[162r]]

75 *Übersetzung*: "Stürmischer Wind."

76 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

77 Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

78 Köthen.

79 *Übersetzung*: "Ich bin in Sorge wegen meiner Grenzen und hoheitlichen Rechte."

80 *Übersetzung*: "des Juni"

81 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

82 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

83 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

84 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

85 *Übersetzung*: "des Juni"

86 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

87 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

Extra: war *Magister Sachße*⁸⁸ zu Mittage bey vnß zur Mahlzeitt.

<[Marginalie:] *Nota Bene*⁸⁹> Jch habe die Ampts⁹⁰ gräntze beziehen laßen.

Risposta⁹¹ von Plötzkau⁹² gar höflich vndt freündtlich.

Eine starcke partie⁹³ hatt heütte dißeits gestreift vber 100 pferde, hetten baldt <auff> meine grentzbezieher gestoßen.

Extra: war Einsiedel⁹⁴ zu abends, vnser gast, so auch die gräntze mittbezogen.

07. Juni 1639

☿ den 7^{ten}: Junij⁹⁵: 1639.

Einen lackayen nacher Königsberg⁹⁶ abgefertigett, Gott gebe zu glück, <Item⁹⁷: einen andern⁹⁸ nacher Copenbrück⁹⁹ vndt harburgk¹⁰⁰.>

<Vormittags> Jch Avis¹⁰¹ von Werderßhausen¹⁰², daß gestern die starcke partie¹⁰³ auß Magdeburgk¹⁰⁴ gewesen, vndt den pawren zu Cörmigk¹⁰⁵ alle ihre pferde hinweg genommen. Bitten vmb intercession¹⁰⁶, an den Commendanten¹⁰⁷ zu Magdeburg[.]

<Nachmittags> Ein anderer avis¹⁰⁸ von Magdeburgk daß diese partie Schwedische¹⁰⁹ auß Quedlinburg¹¹⁰ vndt nicht Magdeburg gewesen, hetten des Obristen Wrangels¹¹¹ gühter zu

88 Sachse, David (1593-1645).

89 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

90 Bernburg, Amt.

91 *Übersetzung*: "Antwort"

92 Plötzkau.

93 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

94 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

95 *Übersetzung*: "des Juni"

96 Königsberg (Kaliningrad).

97 *Übersetzung*: "ebenso"

98 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

99 Copenbrügge.

100 Harburg.

101 *Übersetzung*: "Nachricht"

102 Werdershausen.

103 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furge entsandt wurde).

104 Magdeburg.

105 Cörmigk.

106 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.

107 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

108 *Übersetzung*: "Nachricht"

109 Schweden, Königreich.

110 Quedlinburg.

111 Wrangel, Helm (1) (1600-1647).

Krichelen¹¹² mitt fleiß verschonet, wehren nur 40 pferde starck gewesen, hetten aber 70 beypferde gehabt.

Der hofraht¹¹³ ist Nachmittags bey mir gewesen, vndt hatt berichtet, wje der Ampts¹¹⁴ grentzzug, bjß dato¹¹⁵, (gott lob,) noch wol, vndt glücklich abgegangen.

[[162v]]

Meine Rübesaht ist $\frac{1}{4}$ theils schon zeitig¹¹⁶ worden, muß abgemeyet<geschnitten> werden, sonst fellet sie auß. heütte haben sie eingeführt 5 schock¹¹⁷ 15 garben.

08. Juni 1639

den 8. Junij¹¹⁸: 1639. <Dies Medardj¹¹⁹,>

<Regenicht wetter, soll 4 wochen anhalten.>

heütte habe ich den grentzzug dieseß Ampts¹²⁰ auf iehner seitte der Sahle¹²¹, nemlich auf der Stadt¹²² seitte angestellet. Die landt¹²³ grentze ist vor sich ein absonderliches, vndt gehet billich viel weiter.

Den dritten lackayen in hollstein¹²⁴ abgefertigett, vndt einen bohten in Böhmen¹²⁵.

Der Præsident¹²⁶ jst bey mir gewesen zu Mittage, vndt hatt mir trewhertzig gratulirt.

Curt von Bayern¹²⁷ ist auch vormittags herkommen.

Nachmittags die FrawMuhme¹²⁸ von Plötzka¹²⁹, Meine herzlieb(st)e gemahlin¹³⁰ zu besuchen.

Schreiben von Cölln Stejnfurt¹³¹, vndt Münster¹³², weil der bohte, jn cattivissima congiuntura¹³³, nicht nacher Cölln¹³⁴, fortlauffen wollen.

112 Crüchern.

113 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

114 Bernburg, Amt.

115 *Übersetzung*: "zum heutigen Tag"

116 zeitig: reif.

117 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

118 *Übersetzung*: "des Juni"

119 *Übersetzung*: "Medardustag [Gedenktag für den Heiligen Medardus von Noyon]"

120 Bernburg, Amt.

121 Saale, Fluss.

122 Bernburg, Talstadt.

123 Anhalt, Fürstentum.

124 Holstein, Herzogtum.

125 Böhmen, Königreich.

126 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

127 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

128 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

129 Plötzkau.

130 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

131 Steinfurt.

Ein Rehe, vndt zweene hasen, von Ballenstedt¹³⁵.

Ein haußknechtt Pawl¹³⁶ genandt, ist mir heütte endtlauffen.

Die FrawMuhme von Plötzkau ist anhero¹³⁷ kommen, Meine herzlieb(st)e gemahlin zu besuchen, in ihrem kjndtbett, vndt wieder hjnüber gezogen.

J'ai priè pour Comperes¹³⁸: 1. l'Electeur de Brandenburg^{139 140} [,] 2. le Marquis Sigismundt^{141 142} [,] 3. le Duc Fridrich¹⁴³ de Zelle^{144 145} [,] 4. & sa soeur¹⁴⁶ la vefue de Coburgk^{147 148} [,] 5. le Duc Otto¹⁴⁹ de Harburg^{150 151} [,] 6. & sa Femme^{152 153}. 7. le Duc Auguste de Saxe Lawenburg^{154 155} & 8. sa femme^{156 157} [,] <9. 10. le Duc Philippe de Hollstein¹⁵⁸ & sa Femme^{159 160}, > <11. Johannchen a Plötzkau^{161 161} [,] > <12. Madame de Nassaw¹⁶³ a Copenbrück^{164 165}.>

09. Juni 1639

132 Münster.

133 *Übersetzung*: "bei sehr schlechter Lage"

134 Köln.

135 Ballenstedt.

136 N. N., Paul (2).

137 Bernburg.

138 *Übersetzung*: "Ich habe als Gevattern gebeten"

139 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

140 *Übersetzung*: "den Kurfürsten von Brandenburg"

141 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640).

142 *Übersetzung*: "den Markgrafen Sigismund"

143 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648).

144 Celle.

145 *Übersetzung*: "den Herzog Friedrich von Celle"

146 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643).

147 Coburg.

148 *Übersetzung*: "und seine Schwester, die Witwe von Coburg"

149 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641).

150 Harburg.

151 *Übersetzung*: "den Herzog Otto von Harburg"

152 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657).

153 *Übersetzung*: "und seine Frau"

154 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).

155 *Übersetzung*: "den Herzog August von Sachsen-Lauenburg"

156 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644).

157 *Übersetzung*: "und 8. seine Frau"

158 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

159 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

160 *Übersetzung*: "den Herzog Philipp von Holstein und seine Frau"

161 *Übersetzung*: "von Plötzkau"

161 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).

163 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642).

164 Coppenbrügge.

165 *Übersetzung*: "Frau von Nassau in Coppenbrügge"

[[163r]]

☉ den 9. Junij¹⁶⁶: 1639. <Festum Trinitatis.¹⁶⁷>

Outre les 12 comperes¹⁶⁸, & Commeres¹⁶⁹, escrites hier, il y a encores, ma cousine de Hanaw¹⁷⁰, Sibille Christine^{171 172}, Item¹⁷³: la sœur de ma femme¹⁷⁴, ve<Marguerithe¹⁷⁵> Douairiere a Sigen¹⁷⁶ en la Contè de Naßaw^{177 178}, Jtem¹⁷⁹: la landgräfinne<Palatine¹⁸⁰> de Hilpolsttain¹⁸¹, nèe Landgrävinne de Darmstadt¹⁸², Jtem¹⁸³: la femme¹⁸⁴ du général Banner¹⁸⁵, le Conte Otto de Schawenbourg¹⁸⁶, & le Sieur Adolfe de Börstel¹⁸⁷, sont 18. <le 19^{me}. est le Colonel Werder¹⁸⁸.>¹⁸⁹

In die kirche vormittages, mitt meinen kindern¹⁹⁰, vndt haben vor Meiner freundlichen herzlief(st)en gemahlin glückliche Niederkunft, Gott offentlich danckgesaget.

166 Übersetzung: "des Juni"

167 Übersetzung: "Dreieinigkeitsfest [Fest der Heiligen Dreifaltigkeit]."

168 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).

169 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657); Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642); Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643); Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

170 Hanau.

171 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686).

172 Übersetzung: "Außer den gestern aufgeschriebenen 12 Gevattern und Gevatterinnen gibt es noch meine Cousine aus Hanau, Sibylla Christina"

173 Übersetzung: "ebenso"

174 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

175 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658).

176 Siegen.

177

178 Übersetzung: "die Schwester meiner Frau, Margaretha, Witwe zu Siegen in der Grafschaft Nassau"

179 Übersetzung: "ebenso"

180 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664).

181 Hilpoltstein.

182 Übersetzung: "die Landgräfin Pfalzgräfin von Hilpoltstein, geborene Landgräfin von Darmstadt"

183 Übersetzung: "ebenso"

184 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640).

185 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

186 Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640).

187 Börstel, Adolf von (1591-1656).

188 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

189 Übersetzung: "die Frau vom General Banér, der Graf Otto von Schaumburg und der Herr Adolf von Börstel, sind 18. Der 19. ist Oberst Werder."

190 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Gratulationschreiben von Quedlinburg¹⁹¹ bekommen. Item¹⁹²: von Wörlitz¹⁹³ in andern sachen.

Extra zu Mittage, der Marschalck Erlach¹⁹⁴, vndt der von Einsiedel¹⁹⁵, nebst dem *Ambtmann*¹⁹⁶ von Ballenstedt¹⁹⁷.

Nachmittags wieder in die kirche.

Zu abends war extra: der Medicus, *Doctor* Brandt^{198 199} bey mir.

10. Juni 1639

» den 10^{ten}: Junij²⁰⁰: 1639.

<Feücht regenicht, wie ezliche Tage, hindert die hewerndte.>

Alarme²⁰¹ von starcken partien²⁰² Reütern, so sich diß: vndt ienseyt der Sahle²⁰³ sehen laßen.

J'ay escrit au Colonel Theodore de Werder²⁰⁴, le conviant pour compere, au baptesme de ma fille²⁰⁵
.²⁰⁶

Extra: den Amptmann²⁰⁷ von Ballenstedt²⁰⁸ bey mir gehabt. *et cetera* <Zu Mittage.>

*Zeitung*²⁰⁹ daß Banner²¹⁰ in Böhmen²¹¹, auff's häupt geschlagen vndt verwundet seye.

[[163v]]

Item²¹²: daß der Printz von Vranien²¹³ zu felde gezogen.

191 Quedlinburg.

192 *Übersetzung*: "Ebenso"

193 Wörlitz.

194 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

195 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

196 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

197 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

198 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

199 *Übersetzung*: "Arzt Doktor Brandt"

200 *Übersetzung*: "des Juni"

201 *Übersetzung*: "Schrecken"

202 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

203 Saale, Fluss.

204 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

205 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

206 *Übersetzung*: "Ich habe dem Obersten Dietrich von Werder geschrieben, wobei ich ihn als Gevatter zur Taufe meiner Tochter lud."

207 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

208 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

209 Zeitung: Nachricht.

210 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

211 Böhmen, Königreich.

212 *Übersetzung*: "Ebenso"

213 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

Jtem²¹⁴: daß der Prjntz Tomaso²¹⁵, fernere große progreß in Piemont²¹⁶ thue.

Jtem²¹⁷: daß hertzogk Berndt²¹⁸, auch wieder sich jnß feldt mache.

Jtem²¹⁹: daß der Türckische Kayser²²⁰, so wenig, alß der venedische²²¹ Bailo²²², todt seye, vndt selber mitt ihme tractaten²²³ zulegen wolle, weil er auf der rückrayse, auß Persja²²⁴ begriffen, habe auch den Allten Sultan, Mustafa²²⁵, welcher vor jhme regieret, vndt jhm das Reich²²⁶ gutwillig abgetretten, newlich stranguliren laßen. O grawsamkeit!

Vn enfant de nostre Nourrice a icy²²⁷ <hier> au chasteau, rompu son bras.²²⁸ Jtem²²⁹: comme on faysoit action de graces pour Madame²³⁰ en l'Eglise jncontinent s'ensuivoit celle pour le mary & la femme quj enterrent les morts. Ces presages nous desplaysent. Dieu les vueille benignement divertir s'il y a du malheur. Le pauvre Thomas Benckendorf²³¹ me met bien en perplexité, car il y a desja un mois, qu'il devoit revenir.²³²

11. Juni 1639

σ den 11^{ten}: Junij²³³: 1639.

<Wjndt, Regen, denique²³⁴ hagel.>

214 Übersetzung: "Ebenso"

215 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).

216 Piemont.

217 Übersetzung: "Ebenso"

218 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

219 Übersetzung: "Ebenso"

220 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

221 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

222 Contarini, Alvise (1597-1651).

223 Tractat: Verhandlung.

224 Persien (Iran).

225 Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) (1591-1639).

226 Osmanisches Reich.

227 Bernburg.

228 Übersetzung: "Ein Kind unserer Amme hat gestern hier im Schloß seinen Arm gebrochen."

229 Übersetzung: "Ebenso"

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

231 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

232 Übersetzung: "als man für Madame die Danksagung in der Kirche verrichtete, folgte darauf gleich diejenige für den Ehemann und die Frau, die die Toten begraben. Diese Vorzeichen missfallen uns. Gott wolle sie gnädig abwenden, wenn es Unglück gibt. Der arme Thomas Benckendorf versetzt mich recht in Unruhe, denn es ist schon einen Monat her, dass er wiederkommen sollte."

233 Übersetzung: "des Juni"

234 Übersetzung: "zuletzt"

Ein pawer von heim²³⁵, so auf meine interposition²³⁶, sein pferdt zu Ascherßleben²³⁷, bey einem Fendrich angesprochen²³⁸, vndt angetroffen, kan es nicht wieder erlangen, weil der Fendrich vorgibt, es gehöre zu den stügken²³⁹.

Gestern abendt hatt sich ein vnglück zugetragen, in dem mein hofmeister Knoche²⁴⁰, in der Fehre herüber fahrende, ist auß derselben ein wejb²⁴¹ vnversehens, in die Sahle²⁴² gefallen, vndt mitt mühe von einem fischer²⁴³, nach dem Sie viel wasser eingetruncken, heraußer gezogen worden.

[[164r]]

Avis²⁴⁴: daß general Kinge²⁴⁵ in der marche²⁴⁶ nach den Stiftern²⁴⁷ begriffen, herzog Geörg von Lünenburg²⁴⁸ aber will ihn nicht durchlaßen.

Caspar Pfau²⁴⁹ berichtet, daß er einen Schäfer nach Gernorda²⁵⁰ bekommen, der gibt von iederm Stück vieh groß vndt klein 12 {Groschen} pachtt giebet, vndt darneben die Schafe vor eysem²⁵¹ hatt. hingegen wirdt ihm Jährlich daß graß auf etzlichen wiesen, vndt darneben ein wispel²⁵² brodtkorn gegeben, die fortztucht ist auch sein, vber obigen pachtt, gibt er iährlich, 24 heüpter, vor die küche.

Caspar Pfaw, war extra zu Mittage, bey mir, vndt zur conversation.

Meiner pagen einer, von geschlecht ein Einsiedel²⁵³ hatt die häuptkranckheit²⁵⁴ bekommen, ein vorreütter, die dyssentheriam²⁵⁵, es fänget also an, arg zu werden.

J'ay recue une lettre de Hall²⁵⁶ de Madame²⁵⁷ de Sultzbach²⁵⁸, quj y est arrivée, pour s'en aller au pays de Hollstein²⁵⁹ ²⁶⁰.

235 Hoym.

236 Interposition: Vermittlung.

237 Aschersleben.

238 ansprechen: Anspruch erheben, beanspruchen.

239 Stück: Geschütz, Kanone.

240 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

241 Vollmar, N. N. (gest. 1645).

242 Saale, Fluss.

243 Vollmar, Andreas.

244 Übersetzung: "Nachricht"

245 King, James (1589-1652).

246 Übersetzung: "Masrch"

247 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

248 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).

249 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

250 Gernode.

251 eisernes Vieh: Verpflichtung zur Haltung einer bestimmten Art von Vieh und zur Leistung von Abgaben, bei Pachtauflösung Rückgabe von Vieh in gleicher Zahl und von gleichem Wert.

252 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

253 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).

254 Hauptkrankheit: eine Krankheit, die das Gehirn angreift oder Kopfschmerzen verursacht (wie Migräne); bisweilen auch Bezeichnung für Fleckfieber ("ungarische Krankheit").

255 Übersetzung: "Ruhr"

256 Halle (Saale).

Avis²⁶¹: daß briefe von Wien²⁶² intercipirt²⁶³ worden von den Schwedischen²⁶⁴ insonderheitt vom armen allten Agenten²⁶⁵ Iohann Löw²⁶⁶ welcher sonsten iedesmahls gar caute²⁶⁷ geschrieben, an itzo aber wegen nicht erfolgten amnistia²⁶⁸ sich wieder dem Prager friedenschluß²⁶⁹ zuwieder²⁷⁰ heftig beschwehrt gemacht, vndt dem Löbzellter²⁷¹ davon geschrieben, der Banner²⁷² soll es haben drücken laßen. Es [[164v]] wirdt aber den Kayser²⁷³ mehr, alß die Schweden²⁷⁴ selbst offendiren²⁷⁵.

Item²⁷⁶: avis²⁷⁷: daß der König in Dennemark²⁷⁸ mitt den Staden²⁷⁹ hostiliteten²⁸⁰ anfänget, von wegen des zolles auf der Elbe²⁸¹, vndt Weser²⁸², wie auch aufm Sundt²⁸³, vndt es sollen albereitt repreßalien²⁸⁴ vorgangen sein, hingegen seye die neutralitet zwischen Dennemarck²⁸⁵ vndt Schweden geschlossen, auch gehe dergleichen im NiederSächsischen Krayß²⁸⁶ ebenmeßig vor. Gott wolle vnß doch sana consilia²⁸⁷ verleyen, damitt wir vns abermal auß allem labyrinth wircken vndt allerdings verantwortlich handeln mögen.

257 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).

258 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

259 Holstein, Herzogtum.

260 *Übersetzung*: "Ich habe einen Brief aus Halle von Madame aus Sulzbach empfangen, die dort angekommen ist, um ins Land Holstein wegzugehen."

261 *Übersetzung*: "Nachricht"

262 Wien.

263 intercipiren: abfangen.

264 Schweden, Königreich.

265 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

266 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

267 *Übersetzung*: "vorsichtig"

268 *Übersetzung*: "Straferlasses"

269 Der Prager Frieden zwischen dem Kaiser und Kursachsen, 30. Mai 1635 (Nr. 564), in: Die Politik Maximilians I. von Bayern und seiner Verbündeten 1618-1651: Der Prager Frieden von 1635. Vertragstexte, hg. von Kathrin Bierther, München 1997, S. 1603-1661.

270 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

271 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).

272 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

274 Schweden, Königreich.

275 offendiren: beleidigen, kränken.

276 *Übersetzung*: "Ebenso"

277 *Übersetzung*: "Nachricht"

278 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

279 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

280 Hostilitet: Feindseligkeit.

281 Elbe (Labe), Fluss.

282 Weser, Fluss.

283 Öresund (Øresund).

284 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.

285 Dänemark, Königreich.

286 Niedersächsischer Reichskreis.

287 *Übersetzung*: "vernünftige Entschlüsse"

12. Juni 1639

[[165r]]

☿ den 12^{ten}: Junij²⁸⁸: 1639. ⊕

<Windig, kaltt.>

Rindorf²⁸⁹ selb 6^{te.290} nach halle²⁹¹ geschickt, Gott wolle ihnen glücklich hin vndt her²⁹² verhelfen durch seine gnade.

In Oeconomicis²⁹³, habe ich laborirt, vndt etzliche confusiones²⁹⁴, helfen zu rechte bringen.

In die wochenpredigt. Extra: war der Marschalck²⁹⁵, vndt Einsiedel²⁹⁶ zu Mittage.

Der hofraht²⁹⁷ war Nachmittags bey mir, ad referendum de limitibus, & consultandum²⁹⁸.

Recepiße²⁹⁹ von Rejnstedt Reinstorff³⁰⁰ vom Obristen Werder³⁰¹, dieweil er abwesende gewesen.

Rindorf ist diesen abendt mitt seinen geferten, gar wol, vndt glücklich wiederkommen, Dieumercy³⁰².

13. Juni 1639

[[165r]]

♃ den 13. Junij³⁰³: 1639.

<Gran vento, sta notte, come terremoto.³⁰⁴>

Es ist sehr ein starcker wjndt diese Nachtt gewesen, vndt <hatt> auch heütte noch gewehet, also daß wir einen kallten vndt feüchten Junium³⁰⁵ erleben.

288 Übersetzung: "des Juni"

289 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

290 selbsechst: eine Person mit noch fünf anderen, zu sechst.

291 Halle (Saale).

292 Bernburg.

293 Übersetzung: "In Wirtschaftssachen"

294 Übersetzung: "Unordnungen"

295 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

296 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

297 Schwartzenger, Georg Friedrich (1591-1640).

298 Übersetzung: "zur Berichterstattung über die Grenzen und [zur] Beratung"

299 Recepisse: Empfangsschein, Empfangsbestätigung.

300 Reinsdorf.

301 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

302 Übersetzung: "Gott sei Dank"

303 Übersetzung: "des Juni"

304 Übersetzung: "Heute Nacht starker Wind wie Erdbeben."

305 Übersetzung: "Juni"

Die Cöthnischen³⁰⁶ Rächte haben eine scharfe Protestation ~~wieder~~ meine<n> rächten, wieder den newlichst angeordneten grantzzug eingeschickt, vndt wollen ihres herren³⁰⁷ (vermeinte aber nicht gegründete) jura³⁰⁸ mitt machtt, manuteniren³⁰⁹. Jch nehme mich aber der sachen selber an, vndt reprotestire³¹⁰ durch ein Fürstliches decret.

Avis³¹¹ von hall³¹², daß der Banner³¹³ geschlagen, <verwundet> vndt 40 Stück geschützes verlohren. Man dörfte es aber nicht sagen.

Avis³¹⁴: von Plötzkaw³¹⁵, daß ein blutiges treffen³¹⁶ den 6^{ten}: dieses in Böhmen³¹⁷ vorgegangen, in welchem, 8 mille³¹⁸ Mann, beydersejts geblieben, der Banner, verwund<aber> endtlich das feldt erhalten, der Graf von Trauttmansdorf³¹⁹ aber, wejl er soll haben zum friede gerahten, bey Kayserlicher Mayestät³²⁰ in vngnaden, disgraziiret³²¹ worden seye, sed ego <hoc> non credo, adhuc³²². Plustost j'apprehends un desastre, pour Thomas Benckendorf³²³].] Dieu l'en vueille benignement preserver, & garder.³²⁴

[[165v]]

Jch habe duplicaten laßen schreiben an alle meine gevattern³²⁵, so vber eine Tagerayse von hinnen³²⁶ endtlegen, damitt wann etwan vber verhoffen die ersten briefe nicht zu rechte kähmen,

306 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

307 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

308 Übersetzung: "Rechte"

309 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

310 reprotestiren: eine Gegenverwahrung einlegen.

311 Übersetzung: "Nachricht"

312 Halle (Saale).

313 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

314 Übersetzung: "Nachricht"

315 Plötzkau.

316 Treffen: Schlacht.

317 Böhmen, Königreich.

318 Übersetzung: "tausend"

319 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

320 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

321 disgraciiren: in Ungnade bringen.

322 Übersetzung: "aber ich glaube das bis jetzt nicht"

323 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

324 Übersetzung: "Eher befürchte ich ein Unglück für Thomas Benckendorf. Gott wolle ihn davor gütig schützen und bewahren."

325 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach (1600-1640); Börstel, Adolf von (1591-1656); Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Brandenburg, Sigismund, Markgraf von (1592-1640); Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1580-1657);

Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von (1572-1641); Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von (1574-1648); Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1603-1686); Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1592-1642); Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1583-1658); Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1604-1664); Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg (1573-1643); Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656); Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1582-1644); Schaumburg, Otto V., Graf von (1614-1640);

oder verloren werden sollten, dennoch die andern so leichtlich nicht außen bleiben möchten.
Abundans cautela non nocet.³²⁷

Durch dje rächte, habe ich ländereyen besichtigen laßen, welche meine herzlieb(st)e gemahlin³²⁸,
mitt mir außtauschen wollte.

Ghiribizzj stranj, e stravagantj, per le persecuzionj intempestive, ed jterne, contra l'orthodossia;
da quellj, che mangiono il nostro pane, e beono[!] la nostra bevanda, e per questo lo dovriano far
meno, deglj altrj.³²⁹

14. Juni 1639

♀ den 14^{den}: Junij³³⁰: 1639.

Zeitung³³¹ daß Piccolominj³³², den Französischen³³³ Feldtmarschalck Feuquieres³³⁴, im
Lützelburger landt³³⁵ aufs häupt geschlagen. Dörfte wieder alterationes³³⁶ geben.

Alarme entre nous memes³³⁷, daß die Niemburger³³⁸, in die 40 Starck außgefallen, vndt die creütze
so meine grantzbezieher aufrichten laßen, wieder njedergeworfen. Jch schicke wieder, eine Machtt
hinauß, Gott stewre allem vnfug, vndt thätlichem beginnen. Ein ieder muß sich billich, bey dem
jehnigen, waß er hatt vndt ihme von Gott, vndt rechts wegen, gebührt, manuteniren³³⁹, wie ich dann
auch heütte gethan, vndt dje creütze wiederniederwerfen laßen.

[[166r]]

Antwortt von der hertzogin von Braunschweig³⁴⁰ von Schöningen³⁴¹ durch Bayerns³⁴² Fraw³⁴³,
welche heütte alhier³⁴⁴ bey Meiner gemahlin³⁴⁵ ankommen.

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663); Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg (1601-1660).

326 Bernburg.

327 Übersetzung: "Übermäßige Vorsicht schadet nicht."

328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

329 Übersetzung: "Sonderbare und seltsame Einfälle wegen der unzeitigen und inneren Verfolgungen gegen die Orthodoxie von jenen, die unser Brot essen und unseren Trank trinken und es deswegen weniger als die anderen zu tun schuldig sein werden."

330 Übersetzung: "des Juni"

331 Zeitung: Nachricht.

332 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

333 Frankreich, Königreich.

334 Pas, Manassès de (1590-1640).

335 Luxemburg, Herzogtum.

336 Übersetzung: "Veränderungen"

337 Übersetzung: "Bestürzung unter uns selbst"

338 Nienburg (Saale).

339 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.

340 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1598-1659).

341 Schöningen.

342 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

343 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld (gest. vor 1676).

15. Juni 1639

den 15^{den}: Junij³⁴⁶: 1639.

Gestern ist Rindorf³⁴⁷ mitt meinen Beampten wiederkommen, vndt haben die creütze am Fenichenberg³⁴⁸ wie auch an der Sahle³⁴⁹, so die Niemburger³⁵⁰ gemacht hatten, wieder abgestochen³⁵¹, auch in præsentz oder angesicht selbiger Stadt, ejne starcke salve aller Mußketirer geben laßen, ihnen zur bravade³⁵², diewejl sie gegen meine anordnung solche turbation³⁵³ attentirt³⁵⁴.

Auß 4 schock³⁵⁵ Rübesaht, haben sje gestern 11 {Scheffel} gedroschen, 29 schock, 32 garben, seindt in allem einbrachtt, <aber viel grüner, ist darundter gewesen.>

Tergiversationes³⁵⁶; von Weymar³⁵⁷, durch Melchior Loyß³⁵⁸ avisjrt worden.

heütte haben sie abermals, (wie gestern,) einen, jedoch kleineren lachß, jn den Stromkörben³⁵⁹, an der Sahle gefangen. Jst aber noch gar gut zu genießen gewesen.

Der dicke Plack³⁶⁰ Johann Davidt Wieß³⁶¹, hatt meine wolgegründete reprotestation³⁶² vndter meiner handt vndt Siegel hinüber geschicktt, nicht annehmen, oder viel mehr behalten wollen, dann er Sie doch gelesen sich darüber beschwehret, aber gleichwol Sie wieder nicht gar subtil wieder zugesiegelt, vndt zweifelhaftig gemacht, ob das Mein befehlich seye, vndt hatt es also vndter [[166v]] dem Nahmen der Cöthnischen³⁶³ Regierung, an Meine Regierung wiedergeschicktt, welches ich vor einen großen despect³⁶⁴ halte, vndt ihm³⁶⁵ nur durch den Amptsverwallter³⁶⁶ wieder

344

345 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

346 Übersetzung: "des Juni"

347 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

348 Fenichenberg.

349 Saale, Fluss.

350 Nienburg (Saale).

351 abstechen: abschnneiden, beseitigen.

352 Übersetzung: "Verachtung"

353 Turbation: Beeinträchtigung, Eingriff in einen bestehenden Rechtszustand, Störung.

354 attentiren: versuchen, wagen.

355 Schock: Bund bzw. Haufen (z. B. von Garben, Stroh oder Holz).

356 Übersetzung: "Ausflüchte"

357 Weimar.

358 Loyß, Melchior (1576-1650).

359 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

360 Placker: Beamter, der von den Leuten unter dem Schein seines Auftrages alles erpresst.

361 Wieß, Johann David (1594-1643).

362 Reprotestation: Gegenverwahrung.

363 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

364 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

365 Wieß, Johann David (1594-1643).

366 Knüttel, Georg (1606-1682).

schreiben laße, ihm auch die reprotestation³⁶⁷ wieder zufertige, nach dem man den esel beßer jnformirt, waß stylj³⁶⁸ oder moris³⁶⁹ seye, oder nichtt. Er ist ein ignorant, vndt hatt nichts studiret. Solche bestien, sollen land³⁷⁰ vndt leütte regieren, vndt wißen nichtt, waß Jura³⁷¹ seyen.

Ein Rehe, vndt 3 hasen, von Ballenstedt³⁷² bekommen.

Extra zu Mittage den Præsidenten³⁷³ bey mir gehabtt, nach dem ich cum ipso³⁷⁴ raht gehalten.

Zeitung³⁷⁵ daß General Kinge³⁷⁶ gewiß die weeser³⁷⁷ paßirt, vndt sich in die Stifter³⁷⁸, vndt benachtbarte örter legen wolle. Item³⁷⁹: daß General Banner³⁸⁰, wehre mitt der gantzen armée, auf Königingrätz³⁸¹ gegangen, vndt hette selbigen ortt eingenommen, der General Hatzfeldt³⁸² wehre bey der Kayserlichen³⁸³ Armée angelangett, es dörfte wol wieder ejn treffen³⁸⁴ vorgegangen sein. Der Oberste Thuro Bielke³⁸⁵ hatt Fürst Augusto³⁸⁶ der abgenommenen pferde halber, zwar höflich, aber wegen der restitution, abschlägig beantwortett. perge³⁸⁷

Es ist heüte wie etzliche tage hero, gar kalt gewesen, vndt es scheint, wir werden eine spähtere erndte haben, alß wir vermeinet hetten. So dörfte auch der wejn, (wo nicht gar außen bleiben,) iedoch sawer werden. Dat Deus omnia bona, sed cum Tempore.³⁸⁸

16. Juni 1639

[[167r]]

☉ den 16^{den}: Junij³⁸⁹: 1639. x x x

367 Reprotestation: Gegenverwahrung.

368 Übersetzung: "des Stils"

369 Übersetzung: "des Brauches"

370 Anhalt, Fürstentum.

371 Übersetzung: "Rechte"

372 Ballenstedt.

373 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

374 Übersetzung: "mit ihm selbst"

375 Zeitung: Nachricht.

376 King, James (1589-1652).

377 Weser, Fluss.

378 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

379 Übersetzung: "Ebenso"

380 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

381 Königgrätz (Hradec Králové).

382 Hatzfeldt, Melchior, Graf von (1593-1658).

383 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

384 Treffen: Schlacht.

385 Bielke, Ture Nilsson (1606-1648).

386 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

387 Übersetzung: "usw."

388 Übersetzung: "Gott gibt alles Gute, aber mit der Zeit."

389 Übersetzung: "des Juni"

<Jour malencontreux.³⁹⁰>

Avis³⁹¹ von Cöthen³⁹², daß der general Commissarius³⁹³ Schleinitz³⁹⁴ mitt einem Regiment vor das Schloß³⁹⁵ zu hall³⁹⁶ gerucket. Dörfte meinem dahin geschickten bohten vbel bekommen. Gott bewahre ihn.

Mejn CammerJuncker Nostitz³⁹⁷, ist gestern abendt auß der Laußnitz³⁹⁸ wiederkommen, nach dem er mitt meinem vrlaub, ein Jahr lang, außen gewesen, vndt drüber.

heütte in der vormittagspredigt, haben die iehnigen personen, so sich auf meinem Forwerck versehen, kirchenbuße wegen ihres begangenen exceßes thun müssen. Darnach seindt sie getrawet³⁹⁹ worden.

Desastre avec nostre petit chien, venant dessous la roue, devant l'Eglise.⁴⁰⁰

Johann Davidt Wieß⁴⁰¹, hatt meinem Amts verweser⁴⁰² die reprobation⁴⁰³ abermals wiedergeschickt, gleich wie es newlich der Regierung geschehen.

<Avis⁴⁰⁴: daß> Die Niemburger⁴⁰⁵ abermal gesteriges tages außgefallen, vndt die creütze wieder gemachtt. Muß also der gräntze halben, vndter vnß, streitt sejn.

Schreiben vom Kayser⁴⁰⁶, vndt ChurSaxen⁴⁰⁷, wegen des Römerzuges⁴⁰⁸ perge⁴⁰⁹ vndt vndterhaltung der garnison zu Magdeburg⁴¹⁰.

Nachmittags wieder zur kirchen, da man die haußTafel⁴¹¹ angefangen außzulegen.

Schreiben vom herren Böhmer⁴¹², dilatorisch, mitt der Leipziger⁴¹³ Post.

390 Übersetzung: "Unglücklicher Tag."

391 Übersetzung: "Nachricht"

392 Köthen.

393 Übersetzung: "Kommissar"

394 Schleinitz, Joachim von (1577-1644).

395 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

396 Halle (Saale).

397 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

398 Lausitz.

399 getreuen: sich rein schwören.

400 Übersetzung: "Unglück mit unserem kleinen Hund, als vor der Kirche unter das Rad kam."

401 Wieß, Johann David (1594-1643).

402 Knüttel, Georg (1606-1682).

403 Reprobation: Gegenverwahrung.

404 Übersetzung: "Nachricht"

405 Nienburg (Saale).

406 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

407 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

408 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

409 Übersetzung: "usw."

410 Magdeburg.

411 Haustafel: Abschnitt des Katechismus, welcher die Pflichten des Hausstandes behandelt.

412 Böhmer, Arnold von (ca. 1580-1649).

17. Juni 1639

[[167v]]

» den 17^{den}: Junij⁴¹⁴: 1639.

Jch habe ~~gestern~~<heütte>, vmb 99 {Thaler} Sechß Zugochßen gekauft, darvon ich zweene zur küche nehmen, vndt schlachten laßen will[.] Gott gebe mir glück darzu, vndt daß sie nicht wie die pferde, weggenommen werden.

Die creütze gegen die Niemburger⁴¹⁵ seindt wieder aufgehoben⁴¹⁶, vndt durch Notarien⁴¹⁷, vndt zeügen, eine Protestation auß dießem Amptt⁴¹⁸, dem Ampt Niemburgk⁴¹⁹, insinuirt⁴²⁰ worden[.]

A spasso fuori, in questo bel tempo.⁴²¹

18. Juni 1639

σ den 18^{den}: Iunij⁴²²: 1639.

<Windig.>

heütte, ist der Notarius^{423 424}, cum testibus⁴²⁵, nacher Cöhten⁴²⁶, geschicktt worden, die <re>protestation⁴²⁷, (so ich nähmerts⁴²⁸ abgehen laßen, vndt zum andern Mahl, wieder geschjcktt worden) den Rächten zu insinuiren⁴²⁹, wie auch geschehen.

A spasso fuori, nel campo, a vedere le biade.⁴³⁰

Caspar Pfaw⁴³¹ ist extra bey mir gewesen, al pranso⁴³².

413 Leipzig.

414 *Übersetzung*: "des Juni"

415 Nienburg (Saale).

416 Hier: aufgehoben.

417 Notarie: Schreiber.

418 Bernburg, Amt.

419 Nienburg (Saale), Amt.

420 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

421 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus bei diesem schönen Wetter."

422 *Übersetzung*: "des Juni"

423 Güder, Philipp (1605-1669).

424 Identifizierung unsicher.

425 *Übersetzung*: "Schreiber mit Zeugen"

426 Köthen.

427 Reprotestation: Gegenverwahrung.

428 nähmerts: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

429 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

430 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang hinaus auf das Feld, um das Getreide zu besehen."

431 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

432 *Übersetzung*: "zum Mittagessen"

A spasso⁴³³ gegen abendt, fischen sehen, da man dann, ezliche rapen⁴³⁴, vndt praßen, in den Ströhmkörben⁴³⁵ gefangen.

Der Amptmann⁴³⁶ von Ballenstedt⁴³⁷, hatt seynen vnderthänigen abschiedt genommen, will Morgen *gebe gott* wieder verraysen.

Jch habe gar ejn höfliches gratulation[-] vndt antworttschreiben, auch acceptirung der Gevatterschafft vom Obersten Werder⁴³⁸ empfangen.

Rindorf⁴³⁹ jst diesen abendt, naher Ballenstedt⁴⁴⁰ abgefertiget worden, allda, vndt zu Quedlinburg⁴⁴¹ allerley zu expediren.

19. Juni 1639

[[168r]]

☞ den 19^{den}: Junij⁴⁴²: 1639.

Die Niemburger⁴⁴³, seindt wieder außgefallen, vndt haben die aufgeworfenen⁴⁴⁴ creütze außgefüllet⁴⁴⁵.

Jch bin heütte zur kirchen gefahren.

Der Marschalck Erlach⁴⁴⁶ war extra bey mjr, zu <vor>Mittage, & in concione, & in prandio⁴⁴⁷, auf mein begehren.

Nachmittags bin ich mitt Knochen⁴⁴⁸, vndt Nostitzen⁴⁴⁹, hinauß nacher Pfuhle⁴⁵⁰ geritten.

Abends mitt Nostitz alleine, in den Pfaffenpusch⁴⁵¹ spatzirett.

433 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang"

434 Rape: Rapfe (Fischart).

435 Stromkorb: Reuse, welche in die Strömung eines schnell fließenden Gewässers zum Fischfang gelegt wird.

436 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

437 Ballenstedt(-Hoym), Amt.

438 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

439 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

440 Ballenstedt.

441 Quedlinburg.

442 *Übersetzung*: "des Juni"

443 Nienburg (Saale).

444 aufwerfen: (ein Zeichen) aufstellen, sichtbar anbringen.

445 ausfüllen: durch Materialausfüllung verstärken.

446 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

447 *Übersetzung*: "und in der Predigt und beim Mittagessen"

448 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

449 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

450 Pful.

451 Pfaffenbusch.

20. Juni 1639

24 den 20^{sten}: Junij⁴⁵². 1639. x x

Seltzame Somnia⁴⁵³ vom Türckischen Kayser⁴⁵⁴ gehabt.

Meine Beampten haben die kreütze zu Niemburgk⁴⁵⁵, abermals zuwerfen vndt zumachen laßen.
Diese Comoedia⁴⁵⁶ dörfte noch eine zeittlang wehren.

Gestern soll das hagel wetter gewaltig eingeschlagen, vndt das getreydig im Cöthnischen⁴⁵⁷
verderbet haben, zu Trinumb⁴⁵⁸ vndt Paschleben⁴⁵⁹.

Einsiedel⁴⁶⁰ extra. Jch habe ihm, vor 36 {Thaler} allt bruchgoldt, vndt Juwellen, abgekauft.

Mitt meinem Nostitz⁴⁶¹, hinauß spatziren, gegangen, biß zu den allten Teichen, in heißem wetter.

Extra abends, war Magister Davidt Sachße⁴⁶² bey mir, zur Mahlzeit, vndt conversation.

21. Juni 1639

[[168v]]

☿ den 21. Junij⁴⁶³: 1639.

Auf die kräenhütte in der Morgenstunde zur recreation, vndt auch armen verhungerten leütten zum besten, welche sich damitt speisen vndt laben.

Der hofraht Schwartzberger⁴⁶⁴ ist bey mir gewesen, vndt hatt allerley consultirt⁴⁶⁵, mitt mir, so wol in publicis⁴⁶⁶ alß privatis⁴⁶⁷.

Ein Reütter, so heütte ohne paß vber die Sahle⁴⁶⁸ setzen wollen, hatt sich selber verrathen, vndt das pferdt, so er einem pawren abgenommen, selbiger aber baldt hernacher kommen, dahinden laßen

452 Übersetzung: "des Juni"

453 Übersetzung: "Träume"

454 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

455 Nienburg (Saale).

456 Übersetzung: "Komödie"

457 Anhalt-Köthen, Fürstentum.

458 Trinum.

459 Entweder Großpaschleben oder Kleinpaschleben.

460 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

461 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

462 Sachse, David (1593-1645).

463 Übersetzung: "des Juni"

464 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

465 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.

466 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten"

467 Übersetzung: "Familienangelegenheiten"

468 Saale, Fluss.

müssen. <Nota Bene[:] Postea⁴⁶⁹ ists anders worden, vndt der Reütter, weil ihn der pawer fälschlich belanget, hat sein pferdt wiederbekommen[.]>

Avis⁴⁷⁰: daß die Schwedischen⁴⁷¹ das Eißfeldt⁴⁷² erobert, den dahin angekommenen Kayserlichen⁴⁷³ secours⁴⁷⁴ geschlagen, vndt Duderstedt⁴⁷⁵, neben andern Städten occupirt.

Oeconomysachen, co'l giudice^{476 477} tractirt⁴⁷⁸.

heütte seindt 100 pferde herüber passirt, dörrften zweifelß ohne, vmb sich mausen.

22. Juni 1639

h den 22. Junij⁴⁷⁹: 1639.

Der hofraht⁴⁸⁰ ist abermahl bey mir gewesen.

Schreiben von der Fraw Muhme⁴⁸¹, Fürst Rudolfs⁴⁸² witwe von Oldenburgk⁴⁸³, daß Gott, ihre Frewlein Tochter, meine Base, Frewlejn Eljsabeth⁴⁸⁴ Sehlige durch den zeittlichen todt, den 3^{ten}: huius⁴⁸⁵: abgefordert. Jst also ein Frewlein von vnserm hause⁴⁸⁶, den 3. dieses [Monats], abgegangen, vndt ein anderes⁴⁸⁷ den 6^{ten}: iung geworden.

[[169r]]

Wir haben diesen Sommer numehr zehen iunge bienenschwarm biß dato⁴⁸⁸ bekommen, Gott gebe, daß es (dem allten gemeinen wahn nach) mir vndt meinem hause⁴⁸⁹ groß glück, nach erlittenem großen vndt vielem vnglück auf mancherley weise bedeütten möge.

469 Übersetzung: "Beachte wohl: Später"

470 Übersetzung: "Nachricht"

471 Schweden, Königreich.

472 Eichsfeld.

473 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

474 Übersetzung: "[militärische] Hilfe"

475 Duderstadt.

476 Rust, Christoph (1) (1576/77-1647).

477 Übersetzung: "mit dem Richter"

478 tractiren: behandeln.

479 Übersetzung: "des Juni"

480 Schwartzberger, Georg Friedrich (1591-1640).

481 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

482 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von (1576-1621).

483 Oldenburg.

484 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

485 Übersetzung: "dieses [Monats]"

486 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

487 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).

488 Übersetzung: "zum heutigen Tag"

489 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

A spasso⁴⁹⁰ Nachmittags geritten, gegen Wedegast⁴⁹¹ zu, da wir dann im rückwege, dem regen nicht endtreten können.

⁴⁹² Summa ⁴⁹³ 3½ {Wispel} 2 {Viertel}	2 {Wispel} 6 {Scheffel} 1 {Viertel}	rübesaht ist heütte aufgemeßen ⁴⁹⁴ ,
	19 – {Viertel}	wars
	{Scheffel}	gestern,
	11 1 {Viertel}	nähimals ⁴⁹⁵
	{Scheffel}	:

23. Juni 1639

☉ den 23. Junij⁴⁹⁶ : 1639.

In die kirche, vormittages.

Schreiben von Schöningen⁴⁹⁷, wie wunderlich daß es mitt meinen schreiben zu Wolfenbüttel⁴⁹⁸ ergangen. Patientia!⁴⁹⁹

Nachmittags wieder zur kirchen.

Der Medicus, Doctor Brandt^{500 501} war extra zu Mittage.

Carll henrich von Nostitz⁵⁰², habe ich zu meinem Stallmeister angenommen, nach dem er mir, in die 8 Jahr lang, in deützschen⁵⁰³, vndt frembden landen, wol gedienet. Gehet also sein dienst, von Johannis⁵⁰⁴ numehr an, seine bestallung aber, von zukünftiger Michaelis⁵⁰⁵, Gott gebe mir, vndt ihm, zu glück, gedeyen, vndt fortgang.

490 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

491 Weddegast.

492 Im Original ist die folgende Auflistung unterhalb des letzten Absatzes nachgetragen worden.

493 Übersetzung: "Summe"

494 aufmessen: (z. B. Getreide) gehäuft (im Gegensatz zu gestrichen) messen.

495 nähimals: neulich, kürzlich, vor kurzem, jüngst.

496 Übersetzung: "des Juni"

497 Schöningen.

498 Wolfenbüttel.

499 Übersetzung: "Geduld!"

500 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

501 Übersetzung: "Arzt Doktor Brandt"

502 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

503 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

504 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

505 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

Diesen abendt, habe ich ihm Commission⁵⁰⁶ gegeben, mitt meinen wagen vndt pferden naher Quahlendorf⁵⁰⁷ zu raysen, Sie helfen zu convoyiren⁵⁰⁸, weil Sie wejnpfähle⁵⁰⁹ aufladen.

24. Juni 1639

[[169v]]

» den 24^{sten}: Junij⁵¹⁰: 1639. Johannistag⁵¹¹.

Es hatt heütte sehr geregenet, vndt die hewerndte gehindert.

heütte ist eine Protestatio⁵¹² vom Ampt Niemburg⁵¹³, wieder diß Ampt⁵¹⁴ allhier, von wegen des grentzzuges eingelangett.

Jean⁵¹⁵ ist bey mir gewesen, hatt sich exculpirt, vndt wegen seiner vnverenderlichen, allten, beharrlichen Trewe gewalltige bethewerliche contestationes⁵¹⁶, anbrachtt, denen ich auch, wegen seines langwierigen, wolbekandten trewen fleißes, billich zu glauben vrsach habe.

Avisen⁵¹⁷: daß die gewaltige Victoria⁵¹⁸ des Generals Piccolominj⁵¹⁹, vor Diedenhoven⁵²⁰, im Lützelburger landt⁵²¹ continuire⁵²², es hetten die Frantzosen⁵²³, nach langwierigem fechten, in die 6000 Mann verlohren, vndt 3 mille⁵²⁴ wehren gefangen worden, da hingegen die Kayserlichen⁵²⁵, kaum 1000 vermißeten, Ja alles geschütz, vndt baggage⁵²⁶ der Frantzosen, vndt viel hohe personen, wehren im stich geblieben. Jhr general Feuquieres⁵²⁷ selber, wehre gefangen, vndt verwundett. <Es soll ein gewaltiges häupttreffen⁵²⁸ gewesen[.]>

506 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

507 Quellendorf.

508 convoyiren: begleiten, geleiten.

509 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

510 Übersetzung: "des Juni"

511 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).

512 Übersetzung: "Widerspruch"

513 Nienburg (Saale), Amt.

514 Bernburg, Amt.

515 Schmidt, Hans (1).

516 Übersetzung: "Beschwörungen"

517 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

518 Übersetzung: "Sieg"

519 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

520 Diedenhofen (Thionville).

521 Luxemburg, Herzogtum.

522 continuiren: weiter berichtet werden.

523 Frankreich, Königreich.

524 Übersetzung: "tausend"

525 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

526 Übersetzung: "Gepäck"

527 Pas, Manassès de (1590-1640).

528 Haupttreffen: große, bedeutsame Schlacht.

Item⁵²⁹: daß der Türckische Kayser⁵³⁰, so wol auf Persien⁵³¹, alß auff Vngern⁵³², mitt großer Machtt im anzuge wehre.

Item⁵³³: daß der Printz von Vranien⁵³⁴, vor Namen⁵³⁵ gerückt, der König in Franckreich⁵³⁶ aber, vor Hesdin⁵³⁷.

König in Engellandt⁵³⁸, brjnge ejne große heereskrafft zusammen, wieder die armen Schotten⁵³⁹. Gott wolle Sie vergleichen[.]

In Spanien⁵⁴⁰, seyen reichbeladene Indianische⁵⁴¹ Schiffe ankommen. Man armire aller ortten, zu waßer, vndt zu lande, wieder die Franzosen, Schweden⁵⁴², vndt Niederländer⁵⁴³.

[[170r]]

Der general Banner⁵⁴⁴ sol noch in Böhmen⁵⁴⁵ liegen, vndt erwartett andere völcker⁵⁴⁶.

Rindorff⁵⁴⁷ ist von Ballenstedt⁵⁴⁸ wiederkommen, hatt einen hasen mittgebracht, <vndt daß es allda gar vnsicher.>

J'ay escrit, & fait escrire, a Thomas Benckendorf^{549 550}; in publicis. In Oeconomicis⁵⁵¹; an heetfelden⁵⁵², jn kriegssachen, an den Fendrich von Ascherßleben⁵⁵³.

Nostitz⁵⁵⁴ ist auch von Quahlendorf⁵⁵⁵, mitt den<16800> weinpfählen⁵⁵⁶, wiederkommen. <ghiribizzj, dj Fürst Iohann Casimir⁵⁵⁷ per lo prezzo del vino.⁵⁵⁸>

529 Übersetzung: "Ebenso"

530 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1612-1640).

531 Persien (Iran).

532 Ungarn, Königreich.

533 Übersetzung: "Ebenso"

534 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

535 Namur.

536 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

537 Hesdin.

538 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

539 Schottland, Königreich.

540 Spanien, Königreich.

541 Westindien.

542 Schweden, Königreich.

543 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

544 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

545 Böhmen, Königreich.

546 Volk: Truppen.

547 Rindorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

548 Ballenstedt.

549 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

550 Übersetzung: "Ich habe an Thomas Benckendorf geschrieben und schreiben lassen"

551 Übersetzung: "in öffentlichen Angelegenheiten. In Wirtschaftssachen"

552 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

553

554 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

555 Quellendorf.

556 Weinpfaht: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

25. Juni 1639

☞ den 25. Junij⁵⁵⁹: 1639.

Avis⁵⁶⁰: daß gestern der Junge Krosigk⁵⁶¹ zu Badegast⁵⁶², weil er eine zeitlang aufn pusch geklopft, gefangen nacher halle⁵⁶³ geführt seye worden. Dörfte ihm nicht wol ergehen. Es dawert mich seines geschlechts⁵⁶⁴, vndt insonderheitt seines Tapferen vatters, Berndt von Krosigk⁵⁶⁵ Sehliger, an dem ich ejnen vnderthenigen Trewen diener, vndt guten gönner verlohren.

Ce mattin, je coucheay une lettre, a Monsieur le Conte de Trauttmanßdorf⁵⁶⁶, touchant mes pretensions. Dieu m'en donne bon succéz. Le date estoit d'hier.⁵⁶⁷

La sera sono ito a pescare, al molino, co' miei nobilj⁵⁶⁸, mà con mala<poca> fortuna.⁵⁶⁹

J'ay receu une lourde responce du Port Enseigne d'Ascherßleben⁵⁷⁰.⁵⁷¹ Sic vos! non vobis!^{572 573}

26. Juni 1639

[[170v]]

☞ den 26.^{sten}: Junij⁵⁷⁴: 1639. Ⅹ

<Buon tempo.⁵⁷⁵>

In die kirche, gezogen, zur wochenpredigt.

557 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

558 *Übersetzung*: "Wunderliche Einfälle von Fürst Johann Kasimir wegen des Weinpreises."

559 *Übersetzung*: "des Juni"

560 *Übersetzung*: "Nachricht"

561 Krosigk, Bernhard (2) von (ca. 1614/16-1643).

562 Kleinbadegast.

563 Halle (Saale).

564 Krosigk, Familie.

565 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).

566 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von (1584-1650).

567 *Übersetzung*: "Heute Morgen schrieb ich einen Brief an den Herrn Grafen von Trauttmansdorff auf, was meine Ansprüche betrifft. Gott wolle mir davon guten Erfolg geben. Das Datum war von gestern."

568 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

569 *Übersetzung*: "Am Abend bin ich mit meinen Adligen zum Fischen zur Mühle gegangen, aber mit schlechtem wenig Glück."

570 Aschersleben.

571 *Übersetzung*: "Ich habe eine plumpe Antwort vom Fähnrich aus Aschersleben erhalten."

572 *Übersetzung*: "So [arbeitet] ihr! [Aber] nicht für euch!"

573 Zitat nach einem Vergil zugeschriebenen Lobgedicht auf Kaiser Augustus nach Don. Vita Verg. 70 ed. Diehl 1911, S. 35.

574 *Übersetzung*: "des Juni"

575 *Übersetzung*: "Gutes Wetter."

Extra: war der Præsident⁵⁷⁶, vndt Einsiedel⁵⁷⁷ zu Mittage.

Ghiribizzi dj donne; e zelo jntempestivo.⁵⁷⁸

Radix Omnium Malorum Avaritia.^{579 580}

Abermal ein hase von Ballenstedt⁵⁸¹ gestern.

27. Juni 1639

24 den 27. Junij⁵⁸²: 1639.

<Bel tempo, mercè dj Dîo.⁵⁸³>

Ghjribjzzj in Corte; per dispute, contrastj, e cattive congiunture, che finalmente hò acquietato.⁵⁸⁴

Zeitung⁵⁸⁵ daß Banner⁵⁸⁶ weiter fortgegangen.

<Jtem⁵⁸⁷:> Daß newe heyrahtstractaten⁵⁸⁸ zwischen dem Brandenburgischen Churprintzen⁵⁸⁹, vndt dem Schwedischen Königlichen Frewlein⁵⁹⁰ vorseyn.

Jtem⁵⁹¹: daß Berljn⁵⁹² in der Schwedischen⁵⁹³ händen, sein solle.

Nachmittags den hofraht⁵⁹⁴ bey mir gehabt. Ein instrumentum⁵⁹⁵ <der> insinuirten⁵⁹⁶ protestation zu Cöhten⁵⁹⁷, hatt der Notarius^{598 599 600} vberschickt, deme der Cammerrath Wieß⁶⁰¹ gedrowet ihne

576 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

577 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

578 Übersetzung: "Wunderliche Einfälle der Frauen und unzeitiger Eifer."

579 Übersetzung: "Der Geiz ist die Wurzel aller Übel."

580 Die hier wohl mit Bedacht großgeschriebenen vier Anfangsbuchstaben ergeben das Wort "ROMA", womit die Reformatoren unter Rückgriff auf das Bibelzitat "radix enim omnium malorum est cupiditas" 1 Tim 6,10 ihre Kritik am Papst und an der römisch-katholischen Kirche ausdrückten.

581 Ballenstedt.

582 Übersetzung: "des Juni"

583 Übersetzung: "Schönes Wetter, Gott sei es gedankt."

584 Übersetzung: "Wunderliche Einfälle am Hof durch Streitgespräche, Gezänke und böse Händel, die ich schließlich geschlichtet habe."

585 Zeitung: Nachricht.

586 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).

587 Übersetzung: "Ebenso"

588 Heiratstractat: Heiratsverhandlung.

589 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

590 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

591 Übersetzung: "Ebenso"

592 Berlin.

593 Schweden, Königreich.

594 Schwarzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

595 Übersetzung: "Dokument"

596 insinuieren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

597 Köthen.

598 Güder, Philipp (1605-1669).

nicht allein in arrest zu nehmen, sondern auch zu bestraffen[,] so baldt er seiner mächtig sein köndte. O asine!⁶⁰²

Zeitung daß die Kayserlichen⁶⁰³ den einen tag den Banner vor Prag⁶⁰⁴ geschlagen, den andern aber hette sie Banner wieder aufs häupt geschlagen. Wirdt von Zerbst⁶⁰⁵ avisirt.

[[171r]]

lettres de Plötzkau⁶⁰⁶ & Deßaw^{607 608}, ratione⁶⁰⁹ newer anlagen, vndt nachforschungen, die der neue Tittul: Nota Bene Imperator & Præses huius Provinciæ^{610 611}, nach sich zeüchtt, quasj vero? Nota Bene⁶¹² die Stadt Deßaw, nennet in einem außführlichem schreiben, darinnen sie sich den Römerzug⁶¹³ weder dem Kayser⁶¹⁴ noch ChurSaxen⁶¹⁵ zu geben, mehr schuldig erkennen, Fürst August⁶¹⁶ also?

Alß diesen abendt, die vbr fuhren bestellet worden, h die noch vbrigen weinpfähle⁶¹⁷, von Quahlendorf⁶¹⁸ abzuholen, haben sich die meisten bürger, wieder gegebene vertröstung gelüsten laßen, alles abzusagen, ihre Thüren zu verschließen, vndt daß sie nicht zu fahren schuldig wehren, zu großem despect⁶¹⁹ meiner, vndt meiner beampten. O ingratitudo!⁶²⁰

28. Juni 1639

☿ den 28^{sten}: Junij⁶²¹: 1639.

599 Übersetzung: "Schreiber"

600 Identifizierung unsicher.

601 Wieß, Johann David (1594-1643).

602 Übersetzung: "Oh Esel!"

603

604 Prag (Praha).

605 Zerbst.

606 Plötzkau.

607 Dessau (Dessau-Roßlau).

608 Übersetzung: "Briefe von Plötzkau und Dessau"

609 Übersetzung: "wegen"

610 Anhalt, Fürstentum.

611 Übersetzung: "- beachte wohl - Befehlshaber und Vorsteher dieser Provinz"

612 Übersetzung: "gleichwie es in der Tat - beachte wohl -"

613 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.

614 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

615 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

616 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

617 Weinpfaht: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestigt wird.

618 Quellendorf.

619 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.

620 Übersetzung: "Oh Undankbarkeit!"

621 Übersetzung: "des Juni"

Zwey Rehe, neben ezlichen Forellen, vndt 3 Mandel⁶²² krebße, seindt von Ballenstedt⁶²³ ankommen.

Gestern hatt der Amptmann⁶²⁴ eine Fraw mitt Forellen auch hergeschickt, so haben Sie etzliche Soldaten auß Ascherßleben⁶²⁵ vberfallen, die Forellen vndt krebße dem armen weibe abgenommen, vndt darzu noch vbel geschlagen. Sie hats zwar in Ascherßleben außgefraget daß es der Fendrich verzehret, er hatt aber der Frawen selber gespottet, ob man schon den Thäter ejnen angetroffen, ia dem Ambtmann selber gedrowet. Ô garnement!⁶²⁶

[[171v]]

Extra: war Caspar Pfau⁶²⁷ zu Mittage bey mir.

Der lackay Oberländer⁶²⁸ genandt, ist wiederkommen mitt antworttschreiben von hildeßheim⁶²⁹, Copenbrügk⁶³⁰ [,] harburgk⁶³¹, Pigkeburgk⁶³², Reetwisch⁶³³, etcetera[.]

Melchior Loyß⁶³⁴, ist Gott lob, mitt guter satisfaction von Weymar⁶³⁵ wiederkommen. Gott gebe mir vndt den meynigen, ferner glück, heyl vndt gedeyen. Ôh⁶³⁶ s'jo rihavessj, il buon Thomas Benckendorf⁶³⁷ con buona sodisfazione, e contento!⁶³⁸

<(extra Melchior Loyß la sera⁶³⁹)>

29. Juni 1639

ᵝ den 29^{sten}: Junij⁶⁴⁰: 1639. ⊕

Gestern ist auch mein Rindorff⁶⁴¹, noch mitt denen vbrigen weinpfählen⁶⁴², von Quahlendorf⁶⁴³ ankommen.

622 Mandel: Anzahl von fünfzehn.

623 Ballenstedt.

624 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

625 Aschersleben.

626 *Übersetzung*: "Oh Spitzbube!"

627 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

628 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

629 Hildesheim.

630 Coppenbrügge.

631 Harburg.

632 Bückeburg.

633 Rethwisch.

634 Loyß, Melchior (1576-1650).

635 Weimar.

636 Gestrichenes im Original verwischt.

637 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

638 *Übersetzung*: "Oh wenn ich den guten Thomas Benckendorf mit guter Bezahlung und Zufriedenheit zurückbekäme!"

639 *Übersetzung*: "am Abend"

640 *Übersetzung*: "des Juni"

641 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

Der Oberste wachmeister, der von Eberstein⁶⁴⁴, so von Weymar⁶⁴⁵, anhero⁶⁴⁶ geschickt worden, hatt sich bey mir angemeldet, vndt alle sachen richtig gemacht. Gott lob, daß diese verdrießliche langwierige sollicitatur⁶⁴⁷ numehr, auf ein ortt gebracht worden. Melchior Loyß⁶⁴⁸, hatt trewlich darbey cooperiret, vndt seinen fleiß sehen laßen. Gott vergelte allen Trewen dienern ihre zwar schuldige, iedoch treweyverige embsigkeitt.

Inß badt gegangen, <mitt Nostitz⁶⁴⁹.>

Avis⁶⁵⁰ daß gestern in die 100 pferde auf Rindorffen gewartet, meine schöne pferde hinweg zu nehmen[.] [[172r]] Gott aber seye danck, der mich vor solchem großen vnglück bewahret hatt. Er wolle vnß noch ferner gnediglich behüten.

Der Obrist Wachmeister⁶⁵¹ ist wieder fort, <nachm essen.>

<Risposta del heetfeldt⁶⁵² moltoo brutale e mercatantile da Brunswyck⁶⁵³.⁶⁵⁴>

30. Juni 1639

⊙ den 30^{sten}: Junij⁶⁵⁵: 1639.

Der hofmeister Knoche⁶⁵⁶ hatt die ihm aufgetragene Commission⁶⁵⁷, zu Plötzkau⁶⁵⁸ wolabgelegter maßen referiret, vndt mir gute satisfaction mittgebracht.

In die kirche zweymahl, <vor[-] vndt Nachmittags[.]>

Zeittung⁶⁵⁹ von einem gewlichen Tradiment⁶⁶⁰, so zu Leüttmariz⁶⁶¹ soll sein vorgegangen.

Extra war zu Mittage der hofprediger Magister Sachße⁶⁶² bey mir zur Tafel.

642 Weinpfafl: Pfafl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.

643 Quellendorf.

644 Eberstein, Hans Georg von (1594-1665).

645 Weimar.

646 Bernburg.

647 Sollicitatur: Betreibung, Förderung einer (Rechts-)Angelegenheit.

648 Loyß, Melchior (1576-1650).

649 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).

650 Übersetzung: "Nachricht"

651 Eberstein, Hans Georg von (1594-1665).

652 Heidfeld, Eberhard (ca. 1575-1649).

653 Braunschweig.

654 Übersetzung: "Sehr grobe und kaufmännische Antwort von Heidfeld aus Braunschweig."

655 Übersetzung: "des Juni"

656 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).

657 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

658 Plötzkau.

659 Zeitung: Nachricht.

660 Tradiment: Verrat.

661 Leitmeritz (Litomerice).

662 Sachse, David (1593-1645).

Personenregister

- Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 23, 23
 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 5, 10, 23
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 9
 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 5, 7, 9, 11, 16, 16
 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 9
 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 9
 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 9
 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 26
 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 15
 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 18, 29
 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 8, 9
 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 7
 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 23
 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg 23
 Anhalt-Zerbst, Rudolf, Fürst von 23
 Banér, Elisabeth Juliana, geb. Gräfin von Erbach 9, 15
 Banér, Johan Gustafsson 3, 9, 10, 13, 15, 18, 26, 28
 Benckendorf, Thomas 11, 15, 26, 30
 Bielke, Ture Nilsson 18
 Böhmer, Arnold von 19
 Börstel, Adolf von 9, 15
 Börstel, Heinrich (1) von 3, 5, 7, 18, 28
 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 28
 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 8, 9, 15
 Brandenburg, Sigismund, Markgraf von 8, 9, 15
 Brandt, Johann (2) 10, 24
 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 12
 Braunschweig-Lüneburg, Friedrich, Herzog von 8, 9, 15
 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 8, 9, 15
 Braunschweig-Lüneburg-Harburg, Otto III., Herzog von 8, 9, 15
 Braunschweig-Wolfenbüttel, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 16
 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 13
 Christina, Königin von Schweden 28
 Contarini, Alvise 11
 Drandorf, August Adolf von 6
 Eberstein, Hans Georg von 31, 31
 Einsiedel, Heinrich Friedrich von 3, 5, 6, 10, 14, 22, 28
 Einsiedel, Wolf Curt von 12
 Erlach, Burkhard (1) von 10, 14, 21
 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 13, 15, 19, 29
 Gallas, Matthias, Graf 3
 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 3
 Güder, Philipp 20, 28
 Hanau, Sibylla Christina, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 9, 15
 Hatzfeldt, Melchior, Graf von 18
 Heidfeld, Eberhard 26, 31
 Karl I., König von England, Schottland und Irland 26
 King, James 12, 18
 Knoch(e), Hans Ludwig von 12, 21, 31
 Knüttel, Georg 3, 17, 19
 Krosigk, Bernhard (1) von 27
 Krosigk, Bernhard (2) von 27
 Krosigk, Familie 27
 Lebzelter, Friedrich 13
 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 13
 Loyß, Melchior 17, 30, 31
 Ludwig XIII., König von Frankreich 26
 Murad IV., Sultan (Osmanisches Reich) 11, 22, 26

Mustafa I., Sultan (Osmanisches Reich) 11
 N. N., Hans (6) 2
 N. N., Paul (2) 8
 Nassau-Diez, Sophia Hedwig, Gräfin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 8, 9, 15
 Nassau-Siegen, Margaretha, Gräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 15
 Nostitz, Karl Heinrich von 19, 21, 22, 24, 26, 27, 31
 Oberlender, Johann Balthasar 6, 30
 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 10, 26
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 2, 18, 23, 25
 Pas, Manassès de 16, 25
 Pfalz-Hilpoltstein, Sophia Agnes, Pfalzgräfin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 9, 15
 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 12
 Pfau, Kaspar (1) 5, 12, 20, 30
 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 16, 25
 Rieck(e), Christoph 2, 3, 5
 Rindtorf, Abraham von 14, 17, 21, 26, 27, 30
 Rust, Christoph (1) 23
 Sachse, David 3, 6, 22, 31
 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 19, 29
 Sachsen-Coburg, Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Lüneburg 8, 9, 15
 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 8, 9, 15
 Sachsen-Lauenburg, Katharina, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg 8, 9, 15
 Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 4, 11
 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 4, 11
 Schaumburg, Otto V., Graf von 9, 15
 Schleinitz, Joachim von 19
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 8, 9, 15
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Sophia Hedwig, Herzogin von, geb. Herzogin von Sachsen-Lauenburg 8, 9, 15
 Schmidt, Hans (1) 25
 Schmidt, Martin 10, 10, 21, 30
 Schwarzenberger, Georg Friedrich 5, 5, 7, 14, 22, 23, 28
 Sutorius, Leonhard 3
 Trautenberg, Curt von der 7, 16
 Trautenberg, Sophia von der, geb. Ahlefeld 16
 Trauttmansdorff, Maximilian, Graf von 15, 27
 Voigt, Johann Christoph 3
 Vollmar, Andreas 12
 Vollmar, N. N. 12
 Werder, Dietrich von dem 9, 10, 14, 21
 Wieß, Johann David 17, 17, 19, 28
 Wrangel, Helm (1) 6

Ortsregister

- Anhalt, Fürstentum 7, 18, 29
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15, 17, 22
Aschersleben 12, 27, 30
Babylon 4
Bagdad 4
Ballenstedt 2, 8, 18, 21, 26, 28, 30
Ballenstedt(-Hoym), Amt 10, 10, 21
Berlin 28
Bernburg 3, 8, 11, 14, 15, 31
Bernburg, Amt 6, 7, 7, 20, 25
Bernburg, Talstadt 7
Böhmen, Königreich 3, 7, 10, 15, 26
Braunschweig 31
Bückeburg 30
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 4
Celle 8
Coburg 8
Coppenbrügge 6, 8, 30
Cörmigk 6
Crüchern 7
Dänemark, Königreich 13
Dessau (Dessau-Roßlau) 29
Diedenhofen (Thionville) 25
Duderstadt 23
Eichsfeld 23
Elbe (Labe), Fluss 13
England, Königreich 4
Fenichenberg 17
Frankreich, Königreich 4, 16, 25
Gernrode 12
Großpaschleben
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 12, 18
Halle (Saale) 12, 14, 15, 19, 27
Hanau 9
Harburg 6, 8, 30
Harz 2
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 4, 24
Hesdin 26
Hildesheim 30
Hilpoltstein 9
Holstein, Herzogtum 7, 12
Hoym 12
Italien 4
Kleinbadegast 27
Kleinpaschleben
Köln 7
Königsberg (Kaliningrad) 6
Königsgrätz (Hradec Králové) 18
Köthen 5, 19, 20, 28
Lausitz 19
Leipzig 2, 3, 19
Leitmeritz (Litomerice) 31
Luxemburg, Herzogtum 16, 25
Magdeburg 2, 6, 19
Magdeburg, Erzstift 12, 18
Mähren, Markgrafschaft 4
Melnik (Melník) 2
Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 19
Münster 7
Namur 26
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 4, 13, 26
Niedersächsischer Reichskreis 13
Nienburg (Saale) 16, 17, 19, 20, 21, 22
Nienburg (Saale), Amt 20, 25
Nürnberg 3
Oldenburg 23
Öresund (Øresund) 13
Osmanisches Reich 4, 11
Padua (Padova) 2
Persien (Iran) 4, 11, 26
Pfaffenbusch 21
Pful 21
Piemont 11
Plötzkau 6, 7, 15, 29, 31
Prag (Praha) 2, 29
Quedlinburg 6, 10, 21
Quellendorf 25, 26, 29, 30
Reinsdorf 14
Rethwisch 30
Saale, Fluss 7, 10, 12, 17, 22
Sachsen, Kurfürstentum 2
Savoyen, Herzogtum 4
Schöningen 16, 24

Schottland, Königreich 4, 26
Schweden, Königreich 2, 3, 6, 13, 13, 23, 26,
28
Siegen 9
Spanien, Königreich 4, 26
Steinfurt 7
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 12
Trinum 22
Ungarn, Königreich 26
Venedig, Republik (República de Venessia) 11
Venedig (Venezia) 2
Weddegast 24
Weimar 17, 30, 31
Weißer Berg (Bílá hora) 2
Werdershausen 6
Weser, Fluss 13, 18
Westindien 26
Wien 13
Wolfenbüttel 24
Wörlitz 10
Zerbst 29